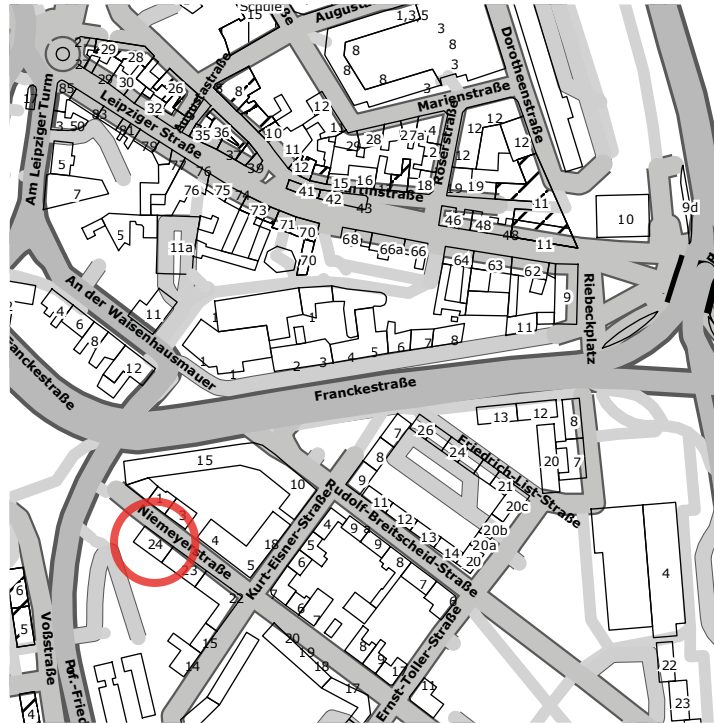


Unsere technische Ausstattung

- Planungs-CT (Fa. Toshiba)
- Planungssystem Eclipse (Fa. Varian)
- 2 Linearbeschleuniger Cline DHX (Fa. Varian)
- Linearbeschleuniger Truebeam (Fa. Varian)
- Afterloading Gerät (Fa. Varian)
- 2 Röntgentherapiegeräte T200 (Fa. Wolf)

Ihr Weg zu uns



MVZ Strahlentherapiezentrum
Halle (Saale)



MVZ Strahlentherapiezentrum Halle

Niemeyerstraße 24
06110 Halle (Saale)

Geschäftsführer:

Doz. Dr. med. habil K. M. Heider

Dr. med. C. Eckstein

Dr. med. C. Heider

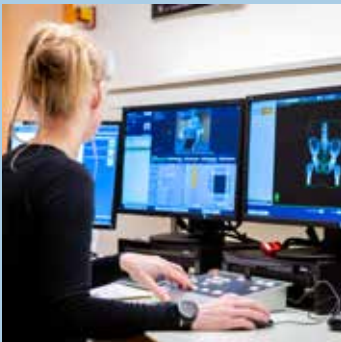
Tel.: 0345 - 2198-52

Fax: 0345 - 2198-704

E-Mail: info@strahlentherapie-halle.de

Internet: www.strahlentherapie-halle.de

Informationen
für Patienten



Das Strahlentherapiezentrum

Die Strahlentherapie (Radio-Onkologie) ist heute einer der wichtigsten Schritte zur Behandlung von Krebserkrankungen.

Dies gilt sowohl für den Einsatz nach vorangegangener Operation, oft in Kombination mit der Chemotherapie, oder auch bei fortgeschrittenen Erkrankungsverläufen, auch hier oft in Kombination mit der Chemo- oder Immuntherapie.

Als alleinige Maßnahme ist sie bei der Behandlung von Tumorsymptomen (Tumorblutungen, Knochenmetastasen) von erheblicher Bedeutung.

Daneben können auch eine Vielzahl gutartiger Erkrankungen (Entzündungen, Arthrosen) erfolgreich mit einer niedrig dosierten Strahlenanwendung behandelt werden.

Das MVZ Strahlentherapiezentrum in Halle mit Sitz in der Niemeyerstraße und einer Außenstelle im St. Elisabeth Krankenhaus hat sich vor allem auf die ambulante Behandlung spezialisiert, bei Bedarf stehen aber auch Krankenhausbetten zur Verfügung.



Modernste Strahlentherapie im Dienste des Patienten

Acht Ärzte, darunter Strahlentherapeuten, Internisten und Radiologen verfügen in Zusammenarbeit mit neun Physikern über die modernste Bestrahlungstechnik, mit der alle modernen Behandlungsverfahren wie Intensitätsmodulierte Strahlentherapie (IMRT), Stereotaxie, Atmungs-gesteuerte Strahlenbehandlung (Atemgating) durchgeführt werden können.

Computertomographen, die in die Linearbeschleuniger integriert sind erlauben eine bildgestützte Therapie (IGRT) womit eine exakte Einstellung der Strahlenfelder erreicht wird.

Das Strahlentherapiezentrum ist Mitglied einer Vielzahl von Krebszentren in Halle, Weißenfels und Aschersleben.



Unsere Therapieangebote

- Strahlentherapie mit Linearbeschleunigern
 - Radio- Chemotherapie, Radio- Immunotherapie
 - Stereotaktische Bestrahlung
 - Atemgating
- Kontakt-Strahlentherapie in Afterloading Technik
- Strahlentherapie gutartiger Erkrankungen

Der Behandlungsablauf

Nach Anmeldung durch den vorbehandelnden Arzt erhalten Sie ohne Vormerkzeiten einen Termin zur ersten Vorstellung.

Hierfür benötigen Sie einen Überweisungsschein, die Chipkarte und die medizinischen Unterlagen (Operationsberichte, Vorbehandlungen, Untersuchungsergebnisse (CT, MRT, PET Befunde)).

Ein erstes Gespräch beinhaltet die Erfassung des Krankheitsverlaufes und der aktuellen Beschwerden. Daran schließt sich die Erläuterung der Behandlungsdurchführung an, wobei auch alternative Therapien und die Möglichkeit einer psycho-onkologischen Beratung erörtert werden.

Nach intensiver Aufklärung über mögliche Therapienebenwirkungen und spezielle Verhaltensmaßnahmen beginnen die Vorbereitungen zur Strahlentherapie, die exakte Lagerung, oft mittels Lagerungshilfen und die Anfertigung einer Computertomographie als notwendige Voraussetzung für die anschließende Bestrahlungsplanung.

Diese sind, je nach Dringlichkeit, nach maximal zwei Tagen abgeschlossen.

Bevor die eigentliche Strahlentherapie beginnt, sind umfangreiche Kontrollmaßnahmen notwendig, mit denen die exakte Durchführung der Therapie belegt wird.

Daneben erfolgt ebenso eine medizinische Überwachung des Gesundheitszustandes.

Dies können Sie unterstützen, indem Sie sich bei auftretenden gesundheitlichen Problemen sofort an uns wenden.

Ebenso bitten wir Sie, bei Therapienebenwirkungen nach Abschluss der Behandlung sich unverzüglich vorzustellen.

Wir möchten Ihnen so vermitteln, daß die Strahlentherapie keine reine Gerätemedizin ist, sondern eine ganzheitliche Behandlung angestrebt wird.

Der zwischenmenschliche Umgang soll dazu dienen, die Ängste vor der Therapie abzubauen und den Heilungsprozess zu unterstützen.

